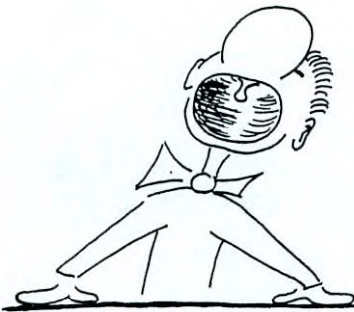


# RADRENN CLUB

# BERN





# Sprach Rohr

60 Jahre und noch kein bisschen müde

Schon 10 Jahre sind es her, seit der Jubiläumsfeier "50 Jahre Radrenn Club Bern". Genau gesagt, am 11. Juni 1983 organisierte der RRCB zum 50jährigen Bestehen ein Profikriterium. Aushängeschild des Jubiläumsanlasses bei den "100 Runden rund um das Berner Eisstadion Allmend" war damals kein Geringerer als der junge Irländer Sean Kelly, der im Jahr zuvor das Tour de France-Punkteklassemment und bereits zum zweiten Mal Paris - Nizza gewonnen hatte. Die Schweizer Profis wurden angeführt von Bahnweltmeister Urs Freuler, Schweizermeister Gilbert Glaus, dem zweifachen Gewinner des GP des Nations Daniel Gisiger, Beat Breu usw. Für Kelly war es der Beginn einer grossen Rennfahrerkarriere. Thomas Wegmüller, damals noch Amateur, sass auf dem Jurywagen als Rundenzähler. Ob Thomas schon davon träumte vier Jahre später als Teamkollege an der Seite von Kelly zu fahren? Im Anschluss an das "100 Runden-Spektakel" fanden sich die RRCB-Mitglieder im Bürgerhaus zu einer Jubiläumsfeier.

Die grossen Jubiläen werden ja meistens im 25-50-75er Rhythmus gefeiert. Und so wäre bereits das nächste grosse RRCB-Jubiläum im Jahre 2008 angesagt! Doch ohne einwenig zu feiern, lässt man im RRCB auch die 60 Vereinsjahre nicht verstreichen. Darum hoffen wir, dass am 21. August viele der alten und jungen RRCB-Generation mit Angehörigen zum Jubiläumsfest 60 Jahre RRCB ins Pfadiheim nach Worb kommen. Auch soll ein Jubiläumswein an die 60 Jahre RRCB erinnern.

Auch wenn das Rad der Zeit ständig vorwärts dreht, kann man der Geschichte nicht entrinnen. Etwas von dieser Geschichte - entnommen von Aufzeichnungen der Ehrenmitglieder Paul Müller und Hans Gilgen - versuche ich der heutigen RRCB-Generation in Erinnerung zu rufen: Gegründet und in den SRB aufgenommen wurde der RRCB am 17. Februar 1933. Zweck der Vereinsgründung war es, die sportliche Ertüchtigung der Jugend und die kameradschaftliche Erholung beim Radfahren zu fördern. Gemeinsame Sonntagsausflüge (dazumal war der Samstag ein voller Arbeitstag!), zweitägige Ostern- und Pfingsttouren und Ausfahrten in die herrliche Bergwelt, waren stets unvergessliche Erlebnisse. Bereits 1934 organisierte der RRCB mit einem kantonalen Radquer die erste Veranstaltung.

Als am 24. März 1938 Oscar Plattner als 16jähriger kaufm. Lehrling dem RRCB beiträt, ahnte noch niemand, dass dieser junge Bursche



einmal zu einem Stück Vereins- ja sogar nationaler und internationaler Radsportgeschichte würde. Bereits als 17jähriger Anfänger gewann er auf dem Berner Spitalacker ein kantonales Radquer. Das war der Beginn einer grossen Rennfahrerkarriere. 1944 eroberte er den ersten seiner 21 Schweizer Meistertiteln (18 im Sprint, je 1 Strasse sowie Americaine und Mannschaft mit dem RRCB). Als Krönung wurde er 1946 und 1952 Sprinterweltmeister. 1965 beendete er seine Aktivzeit und startete als Nationaltrainer zu einer zweiten Karriere, die er 1982 ebenso erfolgreich abschloss. In Erinnerung an die Erfolge im Jahre 1946 gründeten in den 70er Jahren ehemalige RRCB-Aktive den "Club 46".

Auch wenn der legendäre Oscar Plattner viel Aufsehen erregte, haben in der langen Vereinsgeschichte - auch wenn es dazwischen ruhigere Zeiten gab - weitere RRCB-Rennfahrer von sich reden gemacht. Sie alle aufzuzählen und ihrem Palmarès entsprechend zu würdigen, dazu fehlt mein Wissen. Weitere Höhepunkte erlebte der RRCB mit Kurt Bart und Thomas Wegmüller, die 1968 und 1986 ebenfalls den Schweizer Meistertitel bei den Elitefahrern eroberten. Für Thomas Wegmüller war dieser Titelgewinn zugleich der Beginn einer erfolgreichen Profikarriere. Unzähligen Rennen hat Thomas mit seiner kämpferischen Fahrweise den Stempel aufgedrückt. Zu den herausragendsten Leistungen zählen die Siege am GP des Nations, Rund um den Henninger Turm, die NWR/Berner Rundfahrt 1990 sowie die Profi Schweizermeisterschaft 1992, dazu eine Reihe weiterer Siege und Ehrenplätze u.a. an den Weltcuprennen Paris - Roubaix und der Flandern-Rundfahrt. Das Rad der Zeit steht nicht still und es werden neue Hoffnungsträger/innen Vereinsgeschichte schreiben.

Aber nicht nur Rennfahrer haben zum guten Ansehen des Vereins beigetragen. Schon immer gab es initiativ Vereinsmitglieder, die mit grossem Engagement Radsportveranstaltungen durchführten. In früheren Jahren als Organisator der NWR, der Bantiger Rundfahrt, von Tour de Suisse Etappen, Querfeldeinrennen, Profi- und Amateurkriterien und heute mit dem traditionellen Radsporttag in Münsingen hat sich der RRCB Anerkennung verschafft. Während der vergangenen 60 Jahre hat das Präsidium einige Male gewechselt. Dank der Unterstützung der Vereinsmitglieder ist es immer wieder gelungen das Vereinsschifflein auch bei hohem Wellengang über die Klippen zu führen. Mit über zwanzigjähriger Vorstandszugehörigkeit haben Ehrenpräsident Hans Gilgen, Ehrenmitglied Paul Müller sowie der 1983 verstorbene Fritz Liebi viel zur Stabilität des Vereins beigetragen. Nicht ganz zwanzig Jahre gehörten Paul Christen, Walter Grütter und René Muhmenthaler dem harten Kern des Vereinsvorstandes an. Aber auch Emilio Heimgartner darf für sich in Anspruch nehmen beinahe ein Jahrzehnt dem Verein vorgestanden zu haben, deren Führung er nun dem jetzigen Präsidenten Anderas Steck übergeben hat. Und dass einmal eine Frau die Hierarchie der Männer im RRCB durchbrochen hat, davon soll mit dem nachfolgenden RMS-Beitrag aus dem Jahre 1970 erinnert werden. Damals noch als junges Fräulein Jost (heute Frau Margrit Dreyer) hat Margrit das Präsidium von Hans Gilgen übernommen und auch als OK-Präsidentin die Geburtsstunde des Kriteriums von Münsingen miterlebt.

Otto Hauenstein

# Jubiläumsfest 60 Jahre Radrennclub Bern

**Wann:** 21. August 1993 bei jeder Witterung  
**Wo:** Pfadiheim Worb (ab Worb Dorf Richtung Biglen, ab Abzweigung Menziwilegg Wegweiser "Radrennen" folgen; Parkplatz beschränkt)

**Wer:** Alle RRCB-Mitglieder und Angehörige

**Was:** 13.30 Uhr **Radtour ab Parkplatz Freibad Worb**

- **Gruppe Kilometerfresser**  
2-3 stündige Ausfahrt auf Rennrad, mit Martin Lüdi und René Mumenthaler
- **Gruppe Staubschlucker**  
2-3 stündige MTB-Tour mit Toni Schneider

Aufbewahrung Festkleidung, Garderoben und Duschen sowie Transport ans Fest sind organisiert.

17.00 Uhr **Soirée Jubilée beim Pfadiheim Worb**

- Spielerische Weltreise mit tollen Preisen
- Schnupper-MTB-Parcours
- Nostalgieecke mit Film
- Tanz mit DJ Erwin H.
- Essen und Getränke

*Transport: ans Fest ab Worb RBS bzw. vom Fest nach Bern HB nach Voranmeldung*

✂ \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Tel. Nr. \_\_\_\_\_ Anzahl Pers. \_\_\_\_\_

Ich/wir nehmen an Velotour teil (Kilometerfresser  / Staubschlucker )

und / oder lassen uns die Soirée Jubilée keinesfalls entgehen

Ich/wir werden den Transportdienst ans Fest  / vom Fest  benützen

Ich/wir werden das Salatbuffet  / die Dessertkarte  mit \_\_\_\_\_ bereichern

Ich bringe \_\_\_\_\_ in die Nostalgieecke

Anmeldung bis 15.8.93 an M. Häuselmann, Kapellenstr. 25, 3011 Bern (25 47 75)





# Radrennen in Münsingen

Samstag, 4. September 1993  
Nationales Omnium für Elite

---

Packende Sprints um Punkte und Prämien  
auf der schnellen Rundstrecke

Rundstrecke: **Walkestrasse-Sägestrasse (1,3 km)**

---

Startzeiten: **10.30 Uhr: Senioren**                      **35 Runden**

**12.45 Uhr: Damen**                                      **35 Runden**

**14.00 Uhr: Junioren**

**Ausscheidungsfahren**

**14.30 Uhr: Elite**

**Ausscheidungsfahren**

**15.15 Uhr: Junioren**                                  **20 Runden**

**16.00 Uhr: Elite**                                        **40 Runden**

---

**Festwirtschaft**

**Lotterie**

---

Veranstalter: **Radrenn Club Bern**

**Freier Eintritt dank  
Berner Kantonalbank, 3110 Münsingen**



Das Erfolgjahr 1946, ein Stück Vereinsgeschichte: Oscar Plattner wurde bei den Amateuren Schweizer Sprinter- und Strassenmeister sowie mit dem RRCB Schweizer Mannschaftsmeister und als Krönung Sprinterweltmeister! Auf dem Bild die Sieger der Schweizermeisterschaft im Mannschaftsfahren von lks. nach rts.: Ernst Oesch, Alfred Schweizer, Oscar Plattner, Rudolf Jungi und der verstorbene Walter König.

Rad+Motor-Sport Nr. 11 — 18. März 1970

## Zwischen zwei Sonntagen...

**Margrit Jost: Ein Mädchen unter vielen Männern**

Im Radrenn-Club Bern (RRCB) ist die Männerherrschaft vorbei! Seit der letzten Generalversammlung führt Fräulein Margrit Jost als Präsidentin das Szepter. Unseres Wissens ist es das erste Mal, dass eine Dame eine SRB-Sektion an der Spitze anführt. Sie leitet souverän Vorstandssitzungen, widmet sich allen Vereinsgeschäften und ist so die Triebfeder der Aktivität. Wir greifen dieses Beispiel heraus, weil es uns beispielhaft erscheint. Und weil es aussergewöhnlich ist, dass ein Mädchen unter vielen Männern beweist, wie aktiv eine SRB-Sektion sein kann.

**Von der Ehrendame zur Präsidentin**

Von klein auf war Margrit Jost sportbegeistert, eher ein Fussballfan als Radsportanhänger. Durch einen Kollegen kam sie mit unserem Sport vor fünf Jahren in Kontakt, sah die ersten Radrennen aus der Nähe. Ihre Liebe zum Radsport entflammte. Sie wurde als Mitarbeiterin für die Erledigung der Korrespondenz für ein Kriterium herangezogen. Rasch entdeckte man die Fähigkeiten dieses unternehmungsfreudigen Girls (natürlich ein Widder-Tip) und wählte es 1965 als Sekretärin in den RRCB-Vorstand. Vorher noch spielte sie an einer Veranstaltung die Ehrendame,



was so nebenbei sagen will, dass die neue Präsidentin dieses Berner Stadtvereins ein charmantes, hübsches Mädchen ist! Margrit Jost scheute sich vor keiner Aufgabe: Sie half als Betreuerin der Rennfahrgilde mit, schrieb Protokolle, widmete sich der Korrespondenz ... und wurde nach fünf Jahren nun als Präsidentin auf den Schild erhoben.

Bei der Zusammensetzung des neuen Vorstandes 1970 hatte sie ihre Bedingung geltend gemacht. So stehen ihr zur Seite:

Rennchef: Charles Pasche (die ältere Generation mag sich bestimmt noch gut an seine rennfahrerischen Leistungen erinnern). — Vize-Präsident: Heinz Andres, Verwaltungsbeamter. — Kassier: Peter Rüfli, eidg. dipl. Buchhalter. — Sekretärin: Irene Breitenmoser, kaufm. Angestellte. — Techn. Leiter: Hans Gilgen (Ex-Rennchef). — Pfleger und Masseur: Camillo Artoni (Ex-Kassier).

Kann sich ein so zierliches Persönchen bei den harten Männern in einem Verein überhaupt durchsetzen? «Ja, man macht mir gar keine Schwierigkeiten. Es braucht natürlich oft eine gewisse Ueberwindung, wenn man älteren Mitgliedern Anweisungen geben will. Aber der Vorstand ist im Durchschnitt recht jung, wir sind ein Team, das am gleichen Strick zieht. Und mit einer Prise Humor umschiffe ich alle Klippen ...», sagte sie uns. Margrit Jost wird als oberstes Haupt eines Vereines akzeptiert. Ihre natürliche Autorität wird anerkannt. Warum auch nicht: sie hat sich die Autorität dank grosser Initiative erwirkt. Schon 1968 präsidierte sie das Organisationskomitee des nationalen Berner Radquers. Und jetzt steht sie an der Spitze des OK der Tour der Suisse-Etappenankunft in der Bundesstadt. «Das ist gegenwärtig meine Hauptaufgabe: Zusammen mit meinen Kameraden möchte ich für eine einwandfreie Etappenorganisation der Tour de Suisse in Bern sorgen. Wir haben die Etappe spontan übernommen. Gegenwärtig sind wir daran, die notwendigen Finanzen aufzutreiben. Das ist in Bern gar nicht

so einfach. Man hat vielerorts nicht viel für unseren Sport übrig. Aber wir werden es schaffen!»

Die erste Dame, die je an einem Tour de Suisse-Etappenort das OK anführte, ist also zuversichtlich. Es scheint für sie nichts zu geben, was unmöglich ist. Unmögliches macht sie möglich, Wunder werden vielleicht etwas länger dauern ...

Die fünf Sprachen sprechende Bernerin hat sich drei Ziele im ersten Präsidentschaftsjahr gesteckt: «Erstens will ich wie erwähnt die Tour de Suisse in Bern tadellos empfangen, zweitens soll die Aktivität der eigenen Rennfahrer — wir haben einen Harst von etwa 25 in den eigenen Reihen — gesteigert werden, und drittens widmen wir uns der Werbung für den RRCB und damit auch für den SRB.»

Ist dieses Mädchen, das da in der «Sportdemokratie» zu einem Regierungsposten kam, für das Frauenstimmrecht? «Nicht unbedingt. Mein Interesse gilt weniger der Politik als dem Sport. Ich war keine fanatische Frauenstimmrechtlerin, jetzt aber gehe ich an die Urne. Wenn wir schon das Stimmrecht in Gemeindeangelegenheiten erhalten haben, nütze ich es auch aus. Aber ohne allzugrosses Engagement ...» Margrit Jost hat im Sport ihre Vorbilder. Eddy Merckx und Xaver Kurmann im Radsport. Ihre Bewunderung gilt aber auch Jo Siffert und einer Meta Antenen, die in anderen Sparten begeisternde Leistungen vollbringen.

Ob sie selber Sport treibt? Ja, natürlich! Zweimal schon bestritt sie an der Seite eines RRCB-Rennfahrers ein Gentlemenrennen. «Mit Begeisterung trainierte ich auf dieses Plauschrennen. Ein junger Fahrer lieh mir eine Rennmaschine. Täglich legte ich den Arbeitsweg im Sattel zurück. Ueber Mittag trainierte ich so gut es ging. Es war eine tolle Sache.» Ueber die Ränge, die Margrit Jost schliesslich herausfuhr, soll nichts geschrieben sein. Das ist Nebensache ... Wie auch das Alter des sympathischen, ideenreichen (jungen) Girls!  
Edwin Rudolf



## WIR GEDENKEN

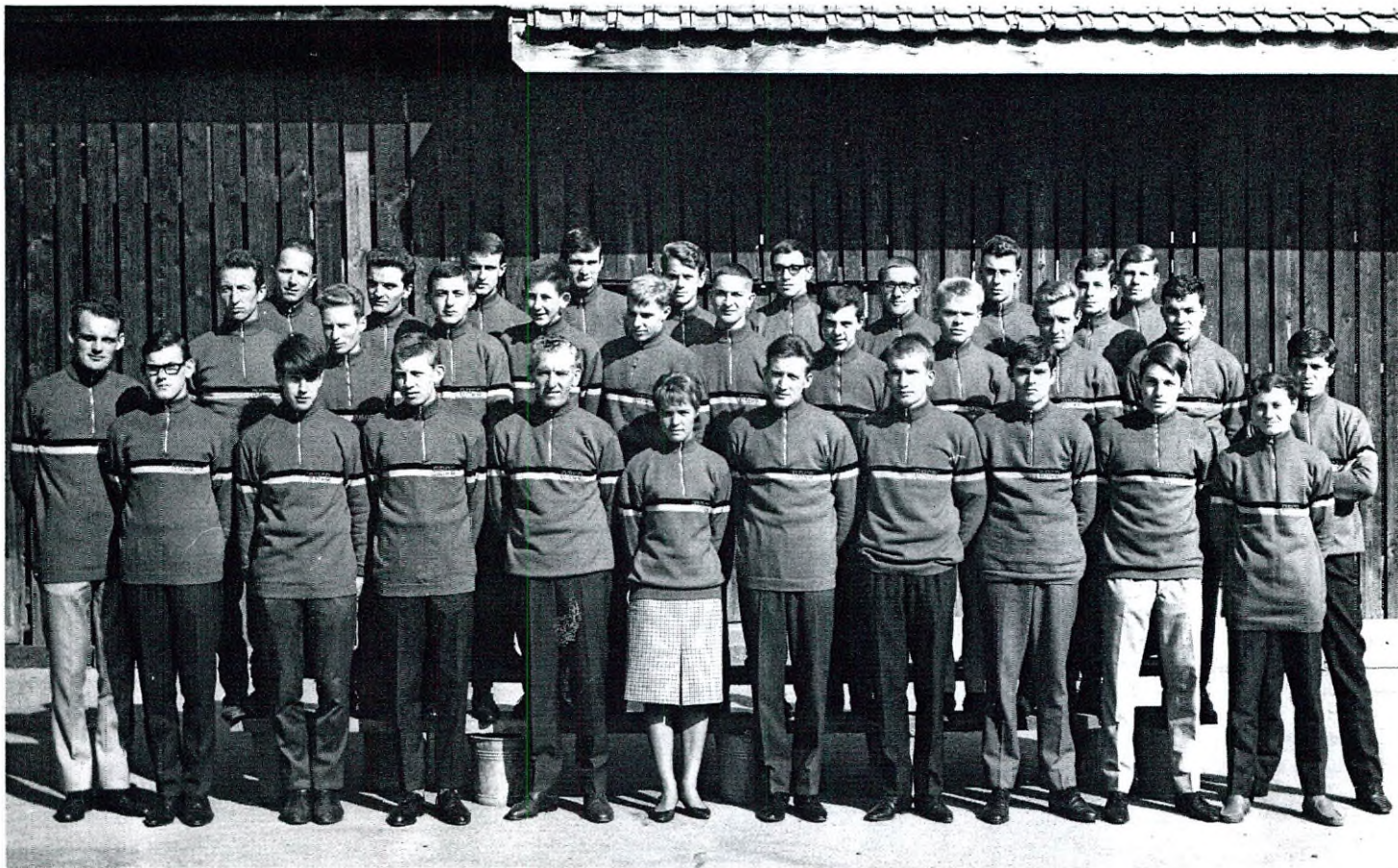
### Max Bitterli

Am 14. Mai erreichte uns die traurige Nachricht vom Hinschied unseres geschätzten Passivmitgliedes Max Bitterli. Der Verstorbene war zwar nie Rennfahrer, trat jedoch aus Sympathie mit Ehegattin Nelly dem RRCB bei, weil schon seine vier radsportbegeisterten Söhne und zwei Schwiegertöchtern dem Verein angehörten. Im Alter von erst 67 Jahren hat er uns für immer verlassen. Wegen einer schweren Krankheit war es ihm nur kurze Zeit vergönnt, die Jahre nach der Berufstätigkeit zu geniessen.

### Walter König

Am 7. Juli ist unser Ehrenmitglied Walter König im Alter von 75 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben. Walter trat 1936 als 18jähriger dem Radrenn Club Bern bei, dem er bis zu seinem Tode die Treue hielt. Als Rennfahrer konnte er sowohl als Einzelsportler wie auch zusammen mit seinen Vereinskameraden einige schöne Erfolge feiern. Als schönste Erinnerung an seine Aktivzeit ist ihm das Jahr 1946 geblieben, als er mit Oscar Plattner, Ernst Oesch, Alfred Schweizer und Rudolf Jungi Schweizer Mannschaftsmeister über 100 km wurde. Auch nach seiner Aktivzeit blieb er immer mit dem RRCB und dem Radsport verbunden und stellte sich dem Verein dort zur Verfügung, wo man jemand brauchte. Er reiste oftmals zu Radweltmeisterschaften ins Ausland und traf sich gerne mit ehemaligen Aktiven, Radsportfreunden und den Veteranen des SRB Bern. Besonders die "Club 70-Treffen" lagen ihm am Herzen, wenn jeweils am ersten Mittwoch jedes Monats die "über 70jährigen" ehemaligen Berner Rennfahrer und Radsportfreunde - zu denen aus Zürich auch die "Heimweh-Berner" Oscar Plattner und Walter Grimm anreisen - in Bern alte Erinnerungen auffrischen und über die Neuzeit des Radsports fachsimpeln. Am 12. Juli nahmen auf dem Friedhof Bümpliz Angehörige und Freunde Abschied von einem lieben Kameraden.





Vor etwas mehr als 20 Jahren hat eine Frau im RRCB die Männerhierarchie durchbrochen: Margrit Dreyer (damals noch als junges Fräulein Jost) inmitten vieler Männer!



## Protokoll der

### II. Mitgliederversammlung des RRC Bern vom 14. Mai 1993

\* \* \* \* \*

Entschuldigungen: Monika und Thomas Wegmüller, Herbert Ruch, Hans Bill, Klaus Walther, Häuselmann Martin Vreni Steck, Beat Rentsch, Jürg Wyss, Samuel Beyeler, Ruedi Mathis, Ueli Schenkel, Familie Bitterli

\* \* \* \* \*

Zum Gedenken an den verstorbenen Vater Bitterli wird zu Beginn der Versammlung eine Gedenkminute eingelegt.

#### 1. Protokoll

Das Protokoll der ersten Quartalsversammlung 1993 wird von der Versammlung genehmigt.

#### 2. Mutationen

Neu in den Radrennclub aufgenommen werden:

Beyeler Samuel, Ruedi Mathys und Kurt Zbinden

#### 3. Kassa

Hanspeter Hauenstein dankt den Mitgliedern für Ihre gute Zahlungsmoral. Auf dem Nachwuchskonto sind dank Ueli Schenkel Fr. 1000.- sowie dank der KB-Sternfahrt Fr. 600.- eingegangen.

#### 4. Tätigkeitsprogramm

- Für das Tour-de-Suisse-Fest vom Donnerstag 17. Juni werden noch Los- und Pin's-Verkäufer gesucht. Das Fest dient der Finanzierung des TdS-Etappenstarts vom Freitag. Das Donnerstag-Training fällt aus.
- O. Hauenstein erwähnt die guten Leistungen von Beat Herren (Leader Kantonal-Meisterschaft) sowie von Christian Sigg. Leider haben diverse Fahrer mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen.
- Für das Kant. Mannschaftsfahren vom 13. Juni nimmt O. Hauenstein die Anmeldungen entgegen.
- Am 27. Juni wird eine Ausfahrt zur Schweizer Meisterschaft der Profis in Schwaderloch organisiert.
- Das 60ig-jährige Jubiläum wird am 21. August in der Nähe von Worb gefeiert.
- Anstelle eines Kriteriums findet nun in Münsingen ein Omnium statt.

Ende der Versammlung: 21.10 Uhr, anschliessend findet ein Vortrag über Cambridge-Produkte statt.

Der Protokollführer  
Martin Lüdi



# Darf's ein Gläschen Wein zum Feiern sein?

## 60 Jahre Radrenn Club Bern

Erstklassigen Wein aus dem Vully-Gebiet, versehen mit einer RRC Bern-Etikette, verkaufen wir einzeln oder in Kartons zu 6 Flaschen.

Erhältlich ist der...

... bekannteste Vully, der leichte, spritzige und fruchtige **Weisswein** aus der Chasselas-Traube.

... leichte, fruchtige **Rosé** aus der Pinot-Traube. Dieser "Pergolawein" ist nur in beschränkter Anzahl erhältlich.

... gehaltvolle und fruchtige **Pinot-Noir**, der gut 4 bis 5 Jahre gelagert werden kann.

.....  
Ich bestelle:

|       |            |            |       |            |             |
|-------|------------|------------|-------|------------|-------------|
| Weiss |            |            | Rot   |            |             |
| ..... | Flasche(n) | à Fr. 8.50 | ..... | Flasche(n) | à Fr. 11.50 |
| ..... | Karton(s)  | à Fr. 48.- | ..... | Karton(s)  | à Fr. 66.-- |

Rosé (ohne RRC Bern-Etikette)  
..... Flasche(n) à Fr. 11.--

Name/Vorname: .....

Strasse .....

PLZ/Ort .....

Einsenden an: Hans-Peter Hauenstein, Jurastrasse 15, 3063 Ittigen

## Unsere Mountainbiker

MTB, die junge Sportart befindet sich im Aufwind. Seit es offizielle Europa- und Weltmeisterschaften gibt, sind die Mountainbiker im SRB eingeliedert. Auch der RRCB wir sich in Zukunft Gedanken machen müssen, wie die jüngsten "SRB-Kinder" in unserem Verein besser erfasst werden können. Deshalb ist es an der Zeit, dass wir unser Trüpplein lizenzierter MTB-Fahrer einmal vorstellen. Elitefahrer Adrian Lutz, der waghalsige Abfahrer, der die spektakulären Downhill-Strecken liebt und Allrounder Markus Hulliger kommen aus der MTB-Szene. Stefan Gisin und Stephan Kohler sind "Aus und Umsteiger" und haben ihre ersten rennsportlichen Sporen als Strassen- und Querfahrer abverdient. Stefan Gisin hat gegenwärtig eine Rennpause eingeschaltet und ist als Weltenbummler unterwegs. Vorläufiges Reiseziel ist Südostasien, das er mit der Trans-Sibirien-Bahn über Peking erreicht.



**Gisin Stefan**

23.8.1969 / Löwe  
Metallbauzeichner

- 1 Mit dem Bike um die Welt.
- 2 Zeichnen, Computer, Basteln, Reisen.
- 3 Reisgerichte
- 4 Milch
- 5 Irish Folk



**Hulliger Markus**

7.5.1971 / Stier  
Metallbauschlosser

- 1 Mit dem Alter immer besser werden.
- 2 Rennvelo, Lesen, Skifahren, Schlafen.
- 3 Etwas gutes
- 4 Mineralwasser/Rosé
- 5 Mundart, alter Rock



**Kohler Stephan**

5.12.1972 / Schütze  
Schreiner  
MTB Elite

- Parties, Einkaufen, Ausgehen.  
Bamigoreng  
Orangensaft  
Tecno, House, Rock



**Lutz Adrian**

24.2.1972 / Fisch  
Schreiner

- SM Downhill unter die ersten 10, EM, WM.  
Velofahren, Surfen, Snowbord, Musik hören.  
Crêpes  
Milch  
Sansunig, Nosports, Snap

1=Sportliches Ziel    2=Hobby    3=Lieblingsessen    4=Lieblingsgetränk  
5=Lieblingsmusik



# Faszination Mountainbike: Adrian Lutz in action



swatch 

*A. Lutz*

SPECIALIZED®



## Manfred Nüscheler, ein schlechter Verlierer

Manfred Nüscheler darf sicher stolz über seine schnellen Muskeln sein mit denen er jeweils an Ausstellungen und anderen Jekami-Veranstaltungen seine Rollensprints gewinnt. Doch wenn Stolz und die Einbildung seiner Unbesiegbbarkeit zur Unsportlichkeit verleitet, dann muss dieser Arroganz geantwortet werden. Als unermüdlicher Leserbriefschreiber hat N. wieder einmal den Sprung in die Zeitungen "DER BUND" und "BZ" geschafft und den KM-Test vom Belpmoos als "Wind-Lotterie" angeprangert. Wenn er von häufigen "Zufallsiegern" im Belpmoos schreibt, die sich im Halbfinal und Final nicht durchsetzen konnten, ist das frech und respektlos gegenüber diesen Fahrer/-innen. Immerhin haben sich in den letzten Jahren einige Belpmoossieger/-innen u.a. Alexandra Bähler, Rolf Huser, Niki Aebersold für den Final qualifiziert oder avancierten später zu Elitefahrern. Auch der diesjährige "Zufallssieger" Steve Helwin hat mit dem ausgezeichneten 7. Rang im Halbfinal in Kloten sein Talent bestätigt.

Auch uns sind die wechselhaften Windverhältnisse im Belpmoos bekannt. Für Kritik und Verbesserungsvorschläge sind wir offen, aber nicht gerade wie sie N. in seinem Leserbrief vorgetragen hat. Wenn er uns zu einer "regulären" KM-Teststrecke in der Stadt Bern mit weniger Wind und Ozon rät, so ist das Wunschdenken. Noch so gerne würden wir diesen Nachwuchswettbewerb in der Stadt Bern durchführen, wenn uns N. zu einer geeigneten und von der Polizei bewilligten Strecke verhelfen würde!

Wahrscheinlich wollte N. seiner Frust los werden, weil er selbst am KM-Test eine Schlappe erlitt. In einer Plauschkategorie der über 20jährigen boten wir nämlich auch N. die Gelegenheit zu beweisen, wie schnell seine Beine sind, wenn gegen Wind und andere atmosphärischen Bedingungen gekämpft werden muss. Dem Erwartungsdruck hat sich N. selbst ausgesetzt, denn er hat zuvor genügend plagierte, welche Superzeit er zu fahren imstande sei. Wenn einer wie N. zum KM-Test antritt und kurz vor dem Ziel abbremst und aufgibt, sich dann rechtsumkehrt mit der Begründung verabschiedet, er habe zuviel Wind gehabt und könne sich mit "seinem Namen als Rollensprinter" keine schlechte Zeit leisten, ist er ein schlechter Verlierer. Ein Wunder, dass uns der misstrauische N. nicht noch unterschiebt, wir hätten bei seinem Start "den Wind eingeschaltet"! Denn Misstrauen hat er nach verlorenen Rollensprints als schlechter Verlierer schon mehrmals bewiesen und sich jeweils beklagt, es sei mit der Zeitnahme geschummelt worden, so auch als er einmal von Gilbert Glaus geschlagen wurde. Bei seinen Selbstanpreisungen hält N. jeweils fest, dass er - überall wo es mit rechten Dingen zugehe - "unschlagbar" sei und brüstet sich immer wieder, dass er Urs Freuler, damals noch im Vollsaft, bezwungen habe. N. vergisst dabei, dass beim erwähnten Rollensprint in Bern, der in Jeans und Halbschuhen angetretene Freuler eine Panne erlitt, weil sich sein Sattel verschob, als er voll in die Pedalen trat. Der "SPORT" hat letztes Jahr seinen Geltungsdrang treffend beschrieben: "Er lechzt nach Auftritten in Zeitungen und Fernsehen ... und schaffte - nach eindrücklichen Selbstanpreisungen in einem eingeschriebenen Brief - auch den Sprung in den SPORT". Es wäre an der Zeit, wenn N. endlich einsehen würde, dass sein Können auf der Rolle bzw. auf einem stationären Velo, ohne jeglichen Luftwiderstand, sich nicht mit "normalem" Radsport vergleichen lässt.



\* FUNDGRUBE \* ZU VERKAUFEN \* ZU VERKAUFEN \* FUNDGRUBE \*

### Veloträger Schär

für 4 Velos und ein Paar Ersatzräder. Für Autodach mit Regenrinne. Gut erhalten. NP: über Fr. 400.-, VP nur Fr. 150.-.

### Brancale Greg Lemond

Strassen-Rennschuhe, neustes Modell, Grösse 43, wenig gefahren. NP: Fr. 210.-, VP: nur Fr. 120.-.

### Tretlagergarnitur Shimano Dura-Ace 7402

Kurbeln 172,5 mm, Kettenräder 39/53, Innenlager 36 x 24, NP: Fr. 300.-, VP: nur Fr. 90.-.

Adrian Bitterli, Schadaustr. 19, 3604 Thun, Tel. 033 36 09 74

\*\*\*\*\*

### Dieter Schlittler, ehemaliger RRCB-Rennfahrer, verkauft:

Gut erhaltene Räder, Wechsel (Campagnolo+Shimano) usw.

Auskunft erteilt: Otto Hauenstein, Tel. 031 972 34 47

# Rentenanstalt



SWISS LIFE CRESCENDO

DIE **Vorsorge-Police**

DIE SICH NACH WUNSCH DIRIGIEREN LÄSST

Info bei Radrennfahrer

Herbert Fivian, Solothurnstrasse 27a  
3294 Büren a.A., Telefon 032 81 29 74



## Malerei R. Brenner

Effingerstrasse 85, 3008 Bern

Tel. 819 42 06 / 25 33 75

Mitarbeiter: Mario Reichen, RRCB-Mitglied

**Zwischenbilanz - Saisonende rückt näher!**

Einige Höhepunkte sind vorbei. Motiviert von den herrlichen Kampfbildern der Tour de France, die uns die TV ins Haus lieferte, bereiten sich die RRCB-Rennfahrer/innen auf weitere wichtige Saisonziele vor. Zur Zeit, da diese Zeilen geschrieben werden, stehen die Schweizermeisterschaften der Elite, Damen und Junioren noch bevor. Unser bisher glückloser Profi Thomas Wegmüller wird in den noch verbleibenden Rennen versuchen an seine frühere Leistungen anzuknüpfen und auch Martin Lüdi will noch die fehlenden Punkte zum Verbleib in der Elitekategorie schaffen. Ausgezeichnete Resultate liefert zur Zeit unsere Elitefahrerin Alexandra Bähler. Bereits in Amerika, wo Alexandra zum zweiten Mal an der Ida Womans Tour teilgenommen hat, gehörte sie zu den besten Eidgenossinnen. Mit dem tollen 8. Gesamtrang beim internationalen Etappenrennen in Embrach, lenkte sie sogar die Aufmerksamkeit der WM-Selektionäre auf sich. Nach der Schweizermeisterschaft vom 15. August wissen wir mehr! Hoffnungsvoll, wie der Resultatspiegel zeigt, präsentieren sich auch unsere Junioren und Anfänger Christian Sigg, Adrian Vögelin, Adrian Schneiter, Beat Herren und Neuling Valentin Belz. Dass Glück und Pech oft nahe beieinander liegen, musste auch Adrian Vögelin erfahren. Nach dem tollen 4. Rang in Aarwangen erlitt er zwei Tage später an der Hegiberg-Rundfahrt, in aussichtsreicher Position kurz vor dem Ziel, einen schweren Sturz. Resultat: Hirnerschütterung, Handbruch, Velo K.O., Spitalaufenthalt in Winterthur und Bern. Wieder genesen, strotzt Adrian vor Tatendrang und will seinem Freund und Nachbar Christian Sigg nacheifern, der einige Topresultate aufzuweisen hat. Weil einige Hoffnungsträger wegen Lehrabschlussprüfungen kürzer treten, fällt die Bilanz unserer Amateure und Mountainbiker etwas bescheidener aus. Lorenz Ryffel und Werner Gasser ist es schliesslich zu verdanken, dass am kant. Mannschaftsfahren der RRCB bei den Amateuren überhaupt dabei war. Die beiden Hobbyfahrer sprangen ein und haben an der Seite von Thomas Richard und Erwin Hämmerli grossartig gekämpft und zum guten 4. Rang beigetragen. Für den weiteren Saisonverlauf drücken wir unseren Fahrer/innen weiterhin kräftig den Daumen!

**Resultate vom Club-Bergrennen Schwarzenburg - Schwarzenbühl****Rennfahrer:**

|                   |       |
|-------------------|-------|
| 1. Martin Lüdi    | 34.35 |
| 2. Stephan Kohler | 36.42 |
| 3. Christian Sigg | 37.43 |
| 4. Hans Wiedmer   | 39.49 |
| 5. Valentin Belz  | 43.09 |

**Hobbyfahrer:**

|                      |       |
|----------------------|-------|
| 1. Lorenz Ryffel     | 35.30 |
| 2. Klaus Walther     | 41.00 |
| 3. Rolf Bill         | 40.38 |
| 4. Alfons van Eysden | 43.05 |
| 5. Adrian Bitterli   | 43.28 |
| 6. Mario Reichen     | 44.00 |
| 7. Heinz Güntert     | 45.12 |



## **Wir gratulieren!**

Jetzt wissen wir es, warum es in letzter Zeit in sportlicher Hinsicht um einige RRCB-Hoffnungen stiller geworden ist. Eine Hürde der beruflichen Zukunft und wichtigen Schritt in ihrem Leben haben kürzlich geschafft: Martin Häuselmann (Fürsprecher), Rolf Bill und Bernhard Gilomen (Automechaniker), Roger Bächler (Autolackierer), Stefan Gisin (nach der Metallbau-schlosserlehre hat er auch die zweite Lehre als Metallbauzeichner erfolgreich abgeschlossen!), Stephan Kohler und Adrian Lutz (Schreiner), Adrian Müller (Konditor-Confiseur), Bruno Steck (Kaufm. Angestellter), Jürg Wyss (Lüftungszeichner). Das Berufsziel noch höher gesteckt haben Rolf Bill, Bernhard Gilomen und Jürg Wyss, die die Prüfung zur Aufnahme in das Technikum ebenfalls erfolgreich bestanden haben. Doch vorerst haben Rolf Bill (Mat Trp RS 282, 3600 Thun), Bernhard Gilomen (Mat Trp RS 284, 3600 Thun) und Bruno Steck (Rdf RS 226, 1680 Drogens) eine "Temporärstelle" in der "GS Villiger" angenommen.

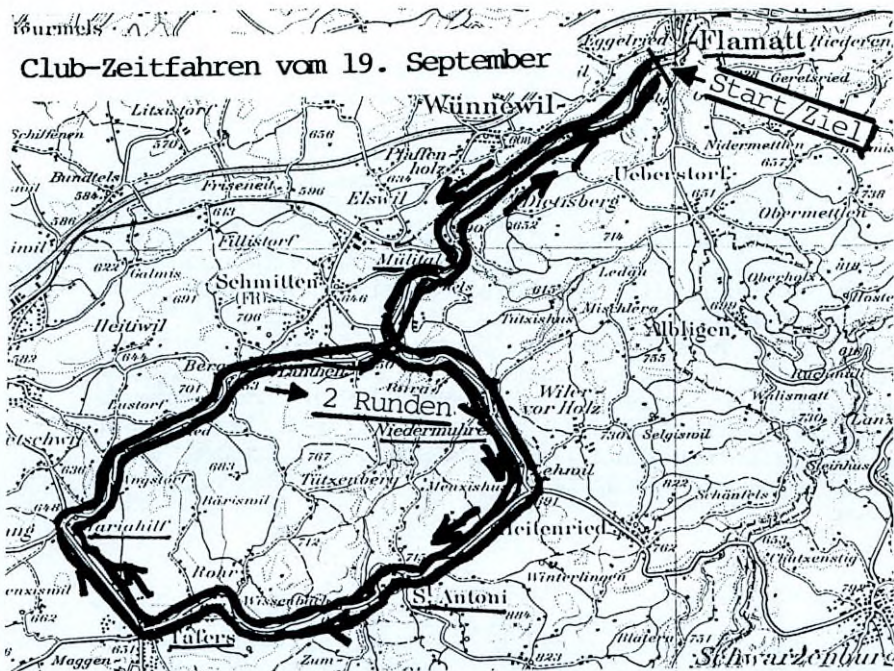
## **22. Nationaler Radsporttag in Münsingen**

Von Zeit zu Zeit muss sich auch ein Veranstalter Gedanken machen, wie man einem Sportanlass neue Impulse verleihen und dem Publikum mehr Spannung bieten könnte. Nachdem das im letzten Clubheftli angekündigte Open-Omnium mit Profis nicht zustande kam, werden wir das Elite- und Juniorenrennen als Omnium austragen. Zum bisherigen Kriterium (aus zeitlichen Gründen verkürzt) wird neu dazu als zweite Disziplin ein Ausscheidungsfahren durchgeführt. Für einen spektakulären Rennverlauf auf dem schnellen Münsinger Rundkurs ist also gesorgt, denn so wird es fast in jeder Runde zu spannenden Sprints kommen.

## **Clubzeitfahren - wer setzt neue Bestmarke!**

Die Strecke des traditionellen Clubzeitfahrens vom Bettag erfährt eine Aenderung. Anlass dazu gibt die neue Verkehrsführung mit Kreisel in Tafers, die unberechenbare Bahnschranke in Flamatt und die gefährliche Traverse in St. Antoni Richtung Niedermuhren. Aus Sicherheitsgründen wird der Kreisel in Flamatt aus Richtung St. Antoni angefahren. Damit der Charakter einer anspruchsvollen Strecke gewahrt bleibt, wird der obere Streckenteil zweimal befahren. Das Programm vom 19. September: 9 Uhr Besammlung Pneu-Fahrni, Niederwangen. Gemeinsame Fahrt bis Ausgangs Flamatt zum Start und Ziel. Strecke: Flamatt - Müllital - Abzweigung nach Niedermuhren - Lehwil - St. Antoni - Tafers - Mariahilf - Lanthen - Abzweigung nach Niedermuhren (Zusatzrunde) - Lehwil - St. Antoni - Tafers - Mariahilf - Lanthen - Müllital - Flamatt, ca. 47 km. Wir hoffen, dass wiederum viele Renn- und Hobbyfahrer am grossen Saisonfinale, das zur Clubmeisterschaft zählt, mitmachen.





### Pin's Fieber

Das Pin's Fieber hat auch den RRCB erfasst! Nach der Idee von Designer Stefan Gisin hat "Pin's factory" den schönen RRCB-Pin geschaffen um den sich bereits die Pin's Sammler reissen. Wer seine Pin's Sammlung noch erweitern möchte, dem sei auch der "Lexä-Pin" oder der "GS Wüthrich-Vaterlaus-Pin" empfohlen, deren Erlös den Fahrern der Berner Sportgruppe zugute kommt.

### Neues Clubtrikot

Schon lange wird über ein neues Clubtrikot dikutiert. Clubmitglieder, vor allem junge Rennfahrer, haben Ideen entwickelt, wie man an den traditionellen RRCB-Farben festhalten und trotzdem ein neues Design schaffen könnte. An der nächsten Quartalsversammlung sind die Clubmitglieder nun aufgerufen unter den verschiedenen Vorschlägen die Wahl zu treffen.

### Kluge Köpfe schützen sich - BFU-Helmaktion

Das BFU bezahlt Fr. 20.- an einen Velohelm! Willst Du von der BFU - Helmaktion profitieren so schreibe an: BFU, Helmaktion, Postfach, 3001 Bern 1, Laupenstrasse 11 und lege ein an Dich adressiertes und frankiertes Couvert, C 5 Format, bei. Du bekommst dann einen Bon mit dem Du bei Deinem Velohändler einen BFU-geprüften Helm kaufen kannst. Der Velohändler bestätigt den Kauf und das BFU bezahlt direkt an Dich Fr. 20.-.



## Städtische Radmeisterschaft 1993

Aus Platzgründen - für die kompletten Ranglisten hätten wir 18 Seiten beansprucht - publizieren wir diesmal nur die Resultate der RRCB-Fahrer/innen. Die kompletten Ranglisten werden an der nächsten Quartalsversammlung aufgelegt. Der letzte Meisterschaftslauf, das Einzelzeitfahren in Säriswil, findet am 14. August statt.

### Strassenrennen Oberwohlen, 10. April 1993 (CCB)

**Elite/Amateure:** 1. Martin Lüdi, 2. Erwin Hämmerli, 3. Stefan Gisin; **Anfänger:** 2. Beat Herren; **Hobby 2:** 5. Mario Reichen; **Hobby 3:** 1. Klaus Walther, 4. Heinz Güntert.

### Strassenrennen Brünnen, 4. Mai 1993 (CIO)

**Elite/Amateure:** 5. Stephan Kohler, 6. Erwin Hämmerli, 7. Stefan Gisin, 9. Roger Büchler, 10. Bruno Steck; **Junioren:** 2. Christian Sigg, 3. Adrian Schneiter, 6. Adrian Vögelin, 7. Alexandra Bähler; **Anfänger:** 2. Beat Herren; **Senioren:** 2. Hans Wiedmer, 3. Fritz Blaser; **Hobby 2:** 3. Werner Gasser, 8. Mario Reichen; **Hobby 3:** 1. Klaus Walther, 5. Heinz Güntert, 6. Klaus Gyger.

### Strassenrennen Deisswil b.M., 25. Mai 1993 (CCB)

**Elite/Amateure:** 4. Martin Lüdi, 6. Stephan Kohler, 8. Stefan Gisin; **Junioren:** 1. Christian Sigg, 3. Adrian Schneiter, 4. Adrian Vögelin, 8. Valentin Belz; **Anfänger:** 3. Beat Herren; **Senioren:** 2. Herbert Fivian, 3. Hans Wiedmer; **Hobby 2:** 4. Werner Gasser, 7. Mario Reichen; **Hobby 3:** 1. Klaus Walther, 4. Klaus Gyger, 6. Heinz Güntert.

### Bergzeitfahren Stettlen - Bantiger, 1. Juni 1993 (VMCSt)

**Elite/Amateure:** 3. Stephan Kohler, 7. Stefan Gisin, 8. Roger Büchler, 9. Adrian Müller; **Junioren:** 2. Christian Sigg, 4. Adrian Schneiter, 5. Valentin Belz, 10. Alexandra Bähler; **Anfänger:** 1. Beat Herren; **Senioren:** 2. Hans Wiedmer; **Hobby 1:** 10. Alfons van Eysden; **Hobby 2:** 3. Werner Gasser, 11. Mario Reichen; **Hobby 3:** 1. Klaus Walther, 6. Heinz Güntert, 7. Klaus Gyger.

### Bergrennen Thörishaus - Borisried, 15. Juni 1993 (RRCB)

**Elite/Amateure:** 3. Martin Lüdi, 5. Stephan Kohler, 9. Stefan Gisin, 11. Adrian Müller; **Junioren:** 2. Christian Sigg, 4. Adrian Schneiter, 6. Valentin Belz, 8. Alexandra Bähler; **Anfänger:** 1. Beat Herren, 8. Karin Rentsch; **Senioren:** 2. Hans Wiedmer; **Hobby 1:** 7. Alfons van Eysden; **Hobby 2:** 3. Werner Gasser, 10. Mario Reichen; **Hobby 3:** 1. Klaus Walther, 8. Heinz Güntert.

### Strassenrennen Oberwohlen, 22. Juni 1993 (CCT)

**Elite/Amateure:** 2. Markus Hulliger; **Junioren:** 2. Adrian Schneiter; **Anfänger:** 5. Beat Herren, 8. Karin Rentsch; **Senioren:** 1. Hans Wiedmer; **Hobby 2:** 3. Werner Gasser, 6. Mario Reichen; **Hobby 3:** 1. Klaus Walther, 5. Heinz Güntert.



# Schweizer Kilometer-Test

Samstag, 19. Juni 1993  
Bern-Belpmoos



Organisation  
Radrenn-Club Bern

## RESULTATE

### Lizenzierte, Jahrgang 1973 und jüngere

| Rang | Name / Vorname      | Jahrgang | Club/Wohnort   | Zeit    |
|------|---------------------|----------|----------------|---------|
| 1    | Klarnetas Thomas    | 76       | Jegenstorf     | 1.17.93 |
| 2    | Dreier Marcel       | 73       | VC Bärau       | 1.18.19 |
| 3    | Bohnenblust Michael | 75       | Wichtrach      | 1.20.19 |
| 4    | Nyffeler Thomas     | 77       | Oberburg       | 1.20.29 |
| 5    | Gsteiger Thomas     | 74       | Gümligen       | 1.20.50 |
| 6    | Hämmerli Erwin      | 73       | RRC Bern       | 1.22.47 |
| 7    | Schneider Adrian    | 75       | RRC Bern       | 1.24.31 |
| 8    | Marten Sebastian    | 77       | Rüschelen      | 1.25.90 |
| 9    | Belz Valentin       | 76       | RRC Bern       | 1.26.53 |
| 10   | Büchler Roger       | 73       | RRC Bern       | 1.27.23 |
| 11   | Herren Beat         | 77       | RRC Bern       | 1.27.94 |
| 12   | Stalder Adrian      | 77       | Aefligen       | 1.28.30 |
| 13   | Haldimann Sascha    | 77       | VMC Stettlen   | 1.30.25 |
| 14   | Lazeski Nenad       | 78       | VMC Stettlen   | 1.35.22 |
| 15   | Schweizer Ueli      | 79       | VC Bärau       | 1.36.03 |
| 16   | Althaus Remo        | 79       | Ittigen        | 1.40.13 |
| 17   | Gross Röbi          | 78       | Hinterkappelen | 1.44.50 |

### Nichtlizenziert, Jahrgang 1973 und jünger

| Rang | Name / Vorname       | Jahrgang | Club/Wohnort   | Zeit    |
|------|----------------------|----------|----------------|---------|
| 1    | Helwin Steve         | 75       | Niederscherli  | 1.14.17 |
| 2    | Leuenberger Roger    | 75       | Heimberg       | 1.24.51 |
| 3    | Wyttenschbach Reto   | 75       | Homberg        | 1.25.36 |
| 4    | Schmied Sascha       | 73       | Gerzensee      | 1.26.15 |
| 5    | Bäumann Vincent      | 76       | Oberdiessbach  | 1.27.05 |
| 6    | Moscella Angelo      | 73       | Steffisburg    | 1.28.20 |
| 7    | Rothentühler Stefan  | 76       | Konolfingen    | 1.28.36 |
| 8    | Rauch Manuel         | 78       | Hinterkappelen | 1.28.48 |
| 9    | Haldimann Giuliano   | 79       | VMC Stettlen   | 1.31.84 |
| 10   | Hofmann Christoph    | 73       | Oberbütschel   | 1.36.22 |
| 11   | Pizzuto Giovanni     | 79       | Bern           | 1.38.94 |
| 12   | Bohnenblust Philipp  | 78       | Wichtrach      | 1.40.41 |
| 13   | Bolt Rätö            | 81       | Steffisburg    | 1.46.58 |
| 14   | Cornachia Danilo     | 78       | Stettlen       | 1.47.03 |
| 15   | Wyniger Gregor       | 78       | RRC Bern       | 1.55.78 |
| 16   | Apotheloz Janic      | 79       | Bern           | 1.59.73 |
| 17   | Kohler Boris         | 85       | Zimmerwald     | 2.02.87 |
| 18   | Rindlisbacher Sascha | 82       | VMC Stettlen   | 2.07.50 |
| 19   | Stalder Roman        | 83       | Spiez          | 2.13.71 |
| 20   | Kohler Gregor        | 85       | Zimmerwald     | 2.15.33 |
| 21   | Lehnherr Reto        | 82       | Spiez          | 2.18.36 |
| 22   | Trachsel Stefan      | 83       | Spiez          | 2.31.60 |
| 23   | Wiedmer Stefan       | 83       | Spiez          | 2.31.88 |
| 24   | Trachsel Adrian      | 85       | Spiez          | 2.47.50 |
| 25   | Kohler Roger         | 88       | Zimmerwald     | 2.58.61 |

### 1972 und älter

| Rang | Name / Vorname       | Jahrgang | Club/Wohnort  | Zeit    |
|------|----------------------|----------|---------------|---------|
| 1    | Hulliger Markus      | 71       | RRC Bern      | 1.17.91 |
| 2    | Staub Andri          | 65       | Kehrsatz      | 1.18.62 |
| 3    | Lüdi Martin          | 70       | RRC Bern      | 1.19.60 |
| 4    | Gisin Stefan         | 69       | RRC Bern      | 1.20.36 |
| 5    | Reichen Mario        | 52       | RRC Bern      | 1.22.98 |
| 6    | Krebs Stefan         | 69       | RRC Bern      | 1.24.93 |
| 7    | Spring Thomas        | 70       | Rügsaachachen | 1.25.16 |
| 8    | Glauser Markus       | 66       | Ostermundigen | 1.26.20 |
| 9    | Kollaritsch Andreas  | 70       | Thun          | 1.26.47 |
| 10   | Stebler Peter        | 52       | Gümligen      | 1.29.06 |
| 11   | Meyer Daniel         | 64       | Bern          | 1.30.28 |
| 12   | Studer Stefan        | 71       | Bern-Bümpliz  | 1.31.70 |
| 13   | Klarnetas Panagiotis | 46       | Jegenstorf    | 1.36.72 |
| 14   | Wyniger Bruno        |          | RRC Bern      | 1.39.40 |
| 15   | Wachter Werner       | 47       | Wabern        | 1.41.52 |
| 16   | Kalt Martin          | 70       | RRC Bern      | 1.41.90 |

### Damen, Jahrgang 1973 und jünger

| Rang | Name / Vorname     | Jahrgang | Club/Wohnort  | Zeit    |
|------|--------------------|----------|---------------|---------|
| 1    | Beutler Annette    | 76       | Heimenschwand | 1.30.07 |
| 2    | Rickli Daniela     | 77       | Thunstetten   | 1.33.67 |
| 3    | Lazeski Angelina   | 81       | VMC Stettlen  | 1.47.96 |
| 4    | Rentsch Karin      | 73       | RRC Bern      | 1.48.96 |
| 5    | Quaranta Marisa    | 78       | CC Bern       | 1.52.32 |
| 6    | Arslanowski Silvia | 82       | VMC Stettlen  | 2.01.97 |

Sponsoren des Schweizer Kilometer-Tests

**Möbel  
Pfister**

**isostar**

**Der Bund**



## Einzelzeitfahren Kerzers

**Junioren:** 1. Reto Mosimann (RC Steffisburg) 20 km in 31:01.10 (38,686 km/h), 2. Sven Montgomery (RC Steffisburg) 31:24.30. 3. Martin Raaflaub (RC Steffisburg) 31:39.60. 4. Marcel Gafer (VC Interlaken) 31:53.10. 5. Raphael Schär (VC Oberhofen) 32:11.60. 6. Martin Mauerhofer (RC Steffisburg) 32:29.00. 7. Michael Bönenblust (VC Bärau) 32:53.40. 8. Robert Gehrig (RV Ersigen) 32:55.20. 9. Adrian Vögelin (RRC Bern) 33:03.00. 10. Reto Bergmann (CI Ostermündigen) 33:06.40. 11. Thomas Klarnetas (RV Ersigen) 33:20.00. 12. Christian Sigg (RRC Bern) 33:23.20. 13. Carlo Missale (CI Ostermündigen) 33:40.70. 14. Frédéric Stalder (RRC Magglingen) 34:03.40. 15. Adrian Schneider (RRC Bern) 34:19.80.

**Anfänger:** 1. Sebastian Marten (VC Bützberg) 20 km in 33:00.60 (36,352 km/h). 2. Michel Klinger (RRC Magglingen) 33:09.50. 3. Lukas Iseli (RC Steffisburg) 33:54.40. 4. Cédric Saxer (RRC Magglingen) 34:32.00. 5. Patrik Habegger (VC Bärau) 34:43.90. 6. Beat Herren (RRC Bern) 34:52.40.

**Senioren:** 1. Herbert Fivian (Olympia Biel) 20 km in 31:55.80 (38,4 km/h), 2. Ruedi Tschanz (RRC Thun) 31:21.90. 3. Tony Haas (Olympia Biel) 31:22.50. 4. Martin Aebischer (Olympia Biel) 31:33.10. 5. Kurt Dubach (RC Steffisburg) 31:52.70. 6. Hans Wiedmer (RRC Bern) 32:04.20.

## Kriterium Birsfelden

**Elite/Amateure:** 1. Aldo Schaller (GS Velotraf/Ci Ostermündigen) 100,32 km in 2:17:44 (43,701 km/h), 45 Punkte. 2. Rolf Rutschmann (Ellikon) 32. 3. Urs Vescoli (Tagelswangen) 23. – **Ferner:** 17. Erwin Hämmerli (RRC Bern). Gestartet 34, klassiert 26.

## Kriterium in Langnau

**Junioren:** 1. Beat Blum (VC Pfaffnau) 42 km in 1:03:57 (39,405 km/h), 36 Punkte. 2. Stefan Obrist (VC Pfaffnau) 34. 3. Roger Gisler (VMC Erstfeld) 28. 4. Carlo Missale (CI Ostermündigen) 18. 5. André Zehnder (VC Menziken) 11. – **Ferner:** 7. Paulo Da Costa (CI Ostermündigen). 9. Marco Tschanz (RRC Thun). 11. Reto Bergmann (CI Ostermündigen). 12. Raphael Schär (VC Oberhofen). 15. Sven Montgomery (RC Steffisburg). 19. Martin Raaflaub (RC Steffisburg). 21. Reto Mosimann (RC Steffisburg). 22. Adrian Schneider (RRC Bern). 24. Michael Bönenblust (VC Bärau). 25. Christian Sigg (RRC Bern).

**Anfänger, Feld 1:** 1. Sascha von Arx (VC Pfaffnau) 29,4 km in 45:35 (38,698 km/h), 46 Punkte. 2. Adrian Furrer (RMV Hochdorf) 33. 3. Pirmin Adler (RMV Hochdorf) 18. 4. Erich Helfenstein (RMV Hochdorf) 12. 5. Thomas Frank (VC Pfaffnau) 9. – **Ferner:** 10. Michel Klinger (RRC Magglingen). 13. David von Arx (CI Ostermündigen). 14. ex aequo Cédric Saxer (RRC Magglingen), Beat Herren (RRC Bern).

**Frauen:** 1. Yvonne Schnorf (GS Müsingen) 33,6 km in 52:34 (38,351 km/h), 48 Punkte. 2. Monika Riediker (GS Pietro Zurino) 27. 3. Lonika Hunkeler (GS Aquamot) 25. 4. Hanni Weiss (GS Aquamot) 11. 5. Elisabeth Löttscher (GS Edco-Lehmann) 10. – **Ferner:** 11. Alexandra Bähler (GS Edco-Lehmann/RRC Bern).

## Kriterium Nyon

**Amateure:** 1. Guido Schwendemann (VC Pfaffnau) 60 km in 1:32:32 (38,6 km/h), 28 Punkte. 2. Stefan Tappeiner (RMV Uzwil) 17. 3. Matthias Schwalm (VMC Hirslanden) 14. – **Ferner:** die Berner: 6. Michael Bieri (VC Kerzers). 9. Martin Wyss (RV Ersigen). 10. Erwin Hämmerli (RRC Bern).

## Tour du Val de Ruz

**Junioren:** 1. Frédéric Grass (Edelweiss Le Locle) 91,2 km in 2:34:02 (35,524 km/h). 2. Christian Sigg (RRC Bern) 2:32 zurück. 3. Serge Migy (VCO Delemont) 2:33. 4. Adrian Vögelin (RRC Bern) 2:34. – **Ferner:** die weiteren Berner: 8. Robert Gehrig (RV Ersigen) 2:36. 9. Adrian Schneider (RRC Bern) 2:39. 10. Paulo Da Costa (CI Ostermündigen).

**Anfänger:** 1. Steve Zampieri (VC Vignoble Colombier) 45,6 km in 1:13:45 (37,098 km/h). 2. Michael Waiser (RB Brugg) 0:01 zurück. 3. Michel Klinger (RRC Magglingen) 0:02. – **Ferner:** die weiteren Berner: 7. Beat Herren (RRC Bern) 2:25.

## Strassenrennen Uznach

**Frauen, Elite/Amateure:** 1. Barbara Erdin-Ganz (GS Rüegsegger) 90 km in 2:25:42. 2. Yvonne Schnorf (GS Müsingen) 1:37 zurück. 3. Beatrice Angele (GS Edco-Lehmann), gleiche Zeit. **Ferner:** 4. Alexandra Bähler (GS Edco-Lehmann/RRC Bern) 2:37.

## Gran Premio Monte Tamaro

**Elite/Amateure:** 1. Stefano Dante (It) 152,1 km in 3:58:16 (41,811 km/h). 2. Roger Devittori (GS Mendrisio), gleiche Zeit. 3. Roberto Pistone (It) 0:11 zurück. 4. René Hefti (GS Wüthrich/RRC Thun). – **Ferner:** die weiteren Berner: 7. Ben Girard (GS Mavic/RRC Magglingen). 27. Urs Köchli (GS Schumacher/VC Oberhofen), alle gleiche Zeit. 44. Rolf Huser (GS Wüthrich/RRC Thun) 6:20. 54. Paolo Manzoni (GS Velotraf/Ci Ostermündigen) 12:34. 64. Martin Lüdi (GS Wüthrich/RRC Bern), gleiche Zeit.

## GP Cham-Hagendorn

**Junioren:** 1. Markus De Pretto (RRC Amt) 74,4 km in 1:52:00 (39,557 km/h). 2. Martin Raak (VMC Rätterschen) 0:04 zurück. 3. Roger Spinner (VMC Wohlen). **Ferner:** die Berner: 8. Marcel Gafer (VC Interlaken). 19. Christian Sigg (RRC Bern). 27. Reto Bergmann (CI Ostermündigen), alle gleiche Zeit.

**Frauen, Elite/Amateure:** 1. Evelyne Müller (GS Edco-Lehmann) 55,8 km in 1:27:08 (38,423 km/h). 2. Yvonne Schnorf (GS Müsingen). 3. Yvonne Elkuch (VC Ruggell). **Ferner:** die Bernerinnen: 15. Silvia Fürst (Nidau). 17. Alexandra Bähler (GS Edco-Lehmann/RRC Bern), alle gleiche Zeit.

## Kriterium Oerlikon

**Amateure:** 1. Hanskurt Brand (RV Zürich) 57,5 km in 1:22:16 (41,104 km/h), 20 Punkte. 2. Martin Obrist (VC Gippingen) 18. 3. Pascal Brack (RV Zürich) 11. – **Ferner:** die Berner: 13. Thomas Häldemann (VC Bärau). 17. Erwin Hämmerli (RRC Bern). 26. Roger Höfer (VC Bärau). 27. Thomas Richard (RRC Bern).

## Südschweizer Rundfahrt

**Eliteamateure:** 1. Roman Jeker (GS Schumacher) 154,2 km in 3:35:40 (42,895 km/h). 2. Andrea Guidotti (GS VC Lugano), gleiche Zeit. 3. Roger Schär (GS Mavic) 0:31 zurück. – **Ferner:** die Berner: 7. Ernst Meister (GS Mazza/Ci Ostermündigen) 0:58. 13. René Hefti (GS Wüthrich/RRC Thun) 3:33. 24. Matthias Hofmann (GS Mavic/RRC Magglingen). 25. Paolo Manzoni (GS Velotraf/Ci Ostermündigen). 31. Adrian Locher (GS Wüthrich/RV Ersigen). 34. Urs Köchli (GS Schumacher/VC Oberhofen). 35. Martin Lüdi (GS Wüthrich/RRC Bern). 37. Stephan Zbinden (GS Wüthrich/RRC Thun), alle gleiche Zeit. 52. Ben Girard (GS Mavic/RRC Magglingen) 5:14. 54. Rolf Huser (GS Wüthrich/RRC Thun), gleiche Zeit. 58. Niki Aebersold (GS Mavic/VC Kerzers) 5:20.

## UNIVERSITÄT

## Neue Fürsprecher und Fürsprecherinnen

Das Obergericht hat zum Fürsprecher/Fürsprecherin patentiert (alphabetische Reihenfolge): *pd*  
Françoise Christina Aebi, Bern. Christoph Martin Arnet, Bern. Dinah Basler-Villiger, Zofingen. Peter Berger, Bern. Pasquino Paul Bevilacqua, Aarwangen. Reto Paul Böhi, Bern. Sibylle Silvia Bono, Bern. James Emil Bouzaglo, Bienne. Marco Brunner, Hilterfingen. Roland Hans Bucher, Bern. Peter René Burkhalter, Bern. Alexander Marco Cassani, Spiegel. Philippe Olivier Chélatel, Biel. Cornelia Dippon, St. Gallen. Vinzenz Andreas Ernst, Muri. Gabriella Flückiger-Lilla, Schönbühl. Michael Johann Frank, Biel. Rolf Paul Friemuth, Bern. Urs Fuhrer, Bern. Rolf Gehrig, Bern. Erich August Giesser, Langenhall. François Gillioz, Bern. Frank Goecke, Bern. Alexander Bernhard de Graaf, Bern. Marco Gruber, Bern. Christoph Paul Grander, Schwarzhäusern. Ulrich Hansensberger, Bern. Martin Häuselmann, Muri.

## MTB-Rennen Chasseron 1./2. Mai

**Down-Hill, Hommes licenciés:** 1. Marc Vessaz (Yvonand) 4:04.1. 2. Roland Champion (St-Maurice) 4:04.3. 3. Christian Favre (Sezenove) 4:06.1. 4. Bruno Tschanz (Blankenburg). 5. Jakob Lieberher (Ebnat-Kappel). 6. Patrick Ammon (Bienne). 7. Lari Jorgensen (Radelfingen). 8. Marc Schnyder (Safnern b. Biel). 9. Jurg Tschanz (Blankenburg). 10. Gerard Baldensperger (Nidau). 11. Adrian Lutz (Bremgarten). 12. Grasic Janez (Olten).

**Cross-Country: Hommes licenciés:** 1. Pascal Jaccard (Orbe) 1:40:59. 2. Patrick Schneider (Sauges) 1:43:51. 3. Olivier Wanner (Romanel) 1:44:12. 4. Philippe Pelot (La Chau-de-Fonds). 5. David Pelot (La Chau-de-Fonds). 6. Pascal Schneider (Le Paquier). 7. Adrian Lutz (Bremgarten). 8. Stephan Kohler (Bremgarten).

■ **Mountainbike, Open-Rennen in Balmthal:** 1. Hannes Plattner (Reigoldswil) 30,42 km in 1:30:06 (20,257 km/h). 2. Sébastien Varé (Biel) 1:29 zurück. 3. Simon Hasler (VMC Schupart) 2:39. 4. Patrick Ammon (Biel) 2:55. – **Ferner:** 18. Marco Carver (Haale-Rüegsau) 10:17. 20. Michael Wegmüller (Leubringen) 10:51. 22. Stefan Gisin (RRC Bern).

## Strassenrennen Frauenfeld

**Eliteamateure:** 1. Beat Huber (GS Schumacher) 187,4 km in 3:53:34 (43,003 km/h). 2. Roland Meier (GS Scott). 3. Zbigniew Piatek (GS Mavic), beide gleiche Zeit. – **Ferner:** die Berner: 20. Rolf Huser (GS Wüthrich/RRC Thun) 1:02 zurück. 24. Urs Köchli (GS Schumacher/VC Oberhofen) 1:05. 38. Ernst Meister (GS Mazza/Ci Ostermündigen) 2:00. 48. Martin Lüdi (GS Wüthrich/RRC Bern).

## Strassenrennen Fibach

**Frauen:** 1. Barbara Erdin-Ganz (GS Rüegsegger) 75 km in 2:09:46. 2. Karin Möbes (Winterthur) 1:20 zurück. 4. Alexandra Bähler (GS Edco Lehmann/RRC Bern) 4:33.





Starke Leistungen gegen starke Konkurrenz bei der Kaistenberg-Rundfahrt: die Berner Junioren (von links) Reto Bergmann, Christian Sigg und Raffael Schär. (Bild: Bo)

Zu einem Platz auf dem Podest reichte es zwar nicht, trotzdem: Am vergangenen Wochenende warteten die Berner Junioren bei der national bedeutenden 32. Kaistenberg-Rundfahrt mit ausgezeichneten Leistungen auf.

Die Kaistenberg-Rundfahrt gilt als eines der härtesten Strassenrennen in der Schweiz. Mit einem langen, ruppigen Aufstieg und einer nicht ungefährlichen Abfahrt stellt sie an die Fahrer höchste Anforderungen. Weil der Wettkampf zusätzlich als Selektionsrennen für die Nationalmannschaft zählte, gingen am Sonntag im aargauischen Kaisten die besten Junioren aus dem ganzen Land an den Start. Im Kampf mit einer überaus illustren Konkurrenz bestand der Berner Nachwuchs die Bewährungsprobe. Mit Christian Sigg (RRC Bern), Reto Bergmann (CI Ostermündigen) und Raffael Schär (VC Oberhofen) waren drei Berner Junioren bis zum Schluss in der Spitzengruppe vertreten. Im letzten von insgesamt sechs Aufstiegen zum Kaistenberg attackierten sowohl Schär als auch Bergmann keck. Die beiden Berner kamen jedoch nicht entscheidend weg, und im Spurt fehlte schliesslich die nötige Kraft. Mit den Rängen 8 (Sigg), 13 (Schär) und 14 (Bergmann) kam das Trio aber dennoch zu hervorragenden Klassierungen.

### Radsportfest Kerzers

Gentlemen C: 1. Emil Britt (VC Kerzers) 52,5 km in 1:15:24. 2. Heinz Güntert (RRC Bern). 3. Toni Streun (RRC Thun), beide gleiche Zeit.

### Kaistenberg-Rundfahrt

**Profis/Eliteamateure:** 1. Beat Zberg (S/Prof) 112,5 km in 3:11:22 (35,272 km/h). 2. André Wernli (GS VMC Schupfart) 0:00 zurück. 3. Gianluca Tonetti (It/Prof) 3:48. - Ferner die Berner: 11. Stephan Zbinden (GS Wüthrich/RRC Thun) 11:12. 16. Martin Lüdi (GS Wüthrich/RRC Bern)

**Junioren:** 1. Daniel Krummenacher (VMC Hirslanden) 45 km in 1:17:43 (34,741 km/h). 2. Markus De Pretto (RRC Amt). 3. Urs Huber (RV Sulz). - Ferner die Berner: 8. Christian Sigg (RRC Bern). 13. Raffael Schär (VC Oberhofen). 14. Reto Bergmann (CI Ostermündigen), alle gleiche Zeit. 24. Sven Montgomery (RC Steffisburg) 3:34 zurück. 34. Michael Bohnenblust (VC Bärau) 4:19.

**Anfänger:** 1. Steve Zampieri (VC Vignoble Colombier) 30 km in 52:37 (34,209 km/h). 2. Patrick Dubacher (VMC Altendorf), gleiche Zeit. 3. Peter Frei (VMC Effretikon) 0:08 zurück. - Ferner die Berner: 13. Sebastian Marten (VC Bützberg) 2:23. 15. **Beat Herren** (RRC Bern). 16. Michel Klingler (RRC Magglingen). 19. Lukas Iseli (RC Steffisburg), alle gleiche Zeit.

### Mendrisiotta-Rundfahrt

**Eliteamateure:** 1. Christian Andersen (GS VC Lugano) 135,2 km in 3:36:25 (41,926 km/h). 2. Andrea Guidotti (GS VC Lugano). 3. Roman Jeker (GS Schumacher), beide gleiche Zeit. - Ferner die Berner: 27. Martin Lüdi (GS Wüthrich/RRC Bern) 0:50 zurück.

### Schellenberg-Rundfahrt

**Elite/Amateure:** 1. Oskar Camenzind (GS VC Lugano) 135,2 km in 3:22:09 (40,129 km/h). 2. Roland Schätti (GS Wetzikon). 3. André Wernli (VMC Schupfart), beide gleiche Zeit. - Ferner die Berner: 8. Stephan Zbinden (GS Wüthrich/RRC Thun) 2:45 zurück. 24. René Hefli (GS Wüthrich/RRC Thun) 9:36. 32. Martin Lüdi (GS Wüthrich/RRC Bern).

### GP Kanton Luzern Hochdorf

**Elite,** 161 km: 1. Brendan Hart (Neuf/Rynach) 3:59:13. 2. Patrick Vetsch (Grabs) 0:10. 4. Urs Köchli (Oberhofen). 27. Ben Girard (GS Mavio/Magglingen) 6:13. 34. **Martin Lüdi** (GS Wüthrich/RRC Bern) 6:15.

Starke Leistungen der Berner in zwei bedeutenden nationalen Etappenrennen: Sowohl die Amateure als auch die Junioren warteten mit erfreulich guten Resultaten auf.

Bei der Jura-Rundfahrt kamen die Berner Amateure im Gesamtklassement zwar nicht zu Spitzenplätzen. Trotzdem zeigten sie starke Leistungen: Peter Zaugg (VMC Zollbrück) und René Brechbühl (VC Bärau) wurden ex-aequo im 18. Rang klassiert. Zudem belegte Urs Wüthrich (VC Bärau) in der Schlussetappe den sehr guten dritten Platz und kam sowohl im Bergpreis- als auch im Punkteklassement auf den hervorragenden zweiten Rang.

Beachtlich waren auch die Leistungen der Berner Junioren-Auswahl bei der glänzend besetzten Waadland-Rundfahrt. Allen voran Christian Sigg vom RRC Bern beeindruckte mit seiner Leistungskonstanz. Sigg war in allen Etappen «bei den Leuten» und kam schliesslich im Gesamtklassement auf den hervorragenden zehnten Rang.

### Waadland-Rundfahrt

**Junioren,** 1. Etappe, Renens-Vallorbe: 1. Beat Blum (Schweiz) 95,4 km in 2:31:18 (37,83 km/h). 2. Daniel Paira (Stuttgart) 0:16 zurück. 3. Steve Korf (Waad) 0:21. - Ferner die Berner: 11. Christian Sigg (RRC Bern) 1:39. 21. Raffael Schär (VC Oberhofen). 22. Reto Bergmann (CI Ostermündigen), beide gleiche Zeit. 62. Marco Tschanz (RRC Thun) 11:52. 72. Marcel Gafner (VC Interlaken) 14:20.

2. Etappe, Morges-Yvorne: 1. Urs Huber (Schweiz) 72,5 km in 1:46:45 (40,75 km/h). 2. Stéphane Chiappini (Genf). 3. Jan Ramsauer (Zürich). - Ferner die Berner: 12. Bergmann, 15. Sigg, 33. Schär, alle gleiche Zeit. 57. Gafner 0:48 zurück. 63. Tschanz 8:32. 3. Etappe, Rennaz-Crissier: 1. Nick Waldmeier (Schweiz) 57,5 km in 1:24:45 (40,71 km/h). 2. Stefan Obrist (Luzern). 3. Mattia Turini (Tessin). - Ferner die Berner: 20. Sigg, 28. Tschanz, 43. Schär, 52. Bergmann, alle gleiche Zeit. 80. Gafner 4:43 zurück.

4. Etappe, Tolochenaz-Tolochenaz: 1. Stéphane Brunner (Waad) 121,5 km in 3:01:06 (40,25 km/h). 2. Markus De Pretto (Schweiz), gleiche Zeit. 3. Nick Waldmeier (Schweiz) 0:29 zurück. - Ferner die Berner: 8. Sigg, 28. Gafner, 31. Bergmann, 38. Schär, alle gleiche Zeit. 71. Tschanz 5:20 zurück.

**Schlussklassemente, Einzel:** 1. Beat Blum (Schweiz) 6:44:23. 2. Daniel Paira (Stuttgart) 0:16 zurück. 3. Steve Korf (Waad) 0:21. Ferner die Berner: 10. Christian Sigg (RRC Bern) 1:39. 31. Reto Bergmann (CI Ostermündigen). 36. Raffael Schär (VC Oberhofen), beide gleiche Zeit. 61. Marcel Gafner (VC Interlaken) 19:50. 64. Marco Tschanz (RRC Thun) 25:15 (84 klassiert). - Bergpreis: 1. Reinhard Weiss (Stuttgart) 21 Punkte. Ferner: 6. Raffael Schär (VC Oberhofen) 6. - Mannschaft: 1. Schweiz. 2. Stuttgart. 3. Aargau. Ferner: 6. Berner Auswahl (19 Teams klassiert).



**Kantonal bernisches Kriterium Aarwangen:** Lüdi siegte dank Runden-gewinn. Die Eliteamateure Martin Lüdi und Stephan Zbinden drückten mit kluger Mannschaftstaktik dem Rennverlauf des kantonalen Kriteriums Aarwangen ihren Stempel auf.

**Elite/Amateure:** 1. Martin Lüdi (E/GS Wüthrich/RRC Bern), 82,8 km in 1:56:23 (42,685 km/h), 21 Punkte. 2. René Roth (A/RRC Olympia Biel) 12. 3. Tood Brett (E/GS Erwinsrad/CC Bern) 10. 4. Thomas Haldemann (A/VC Bärau) 36. P+1 Rd. zu-rück. 5. Paolo Manzoni (E/GS Veloträff/CI Ostermündigen) 32+1 Rd. 6. Stefan Zaugg (A/VC Bützberg) 15+1 Rd. 7. Thomas Richard (A/RRC Bern-Wüthrich) 13+1 Rd. 8. Stefan Straubhaar (A/RRC Thun) 6+1 Rd. 9. Stefan Gisin (A/RRC Bern) 5+1 Rd. 10. Heinz Wermuth (A/RRC Olympia Biel) 3 P+1 Rd. - Junioren: 1. Marcel Gafner (V Interlaken), 41,4 km in 1:01:18 (40,522 km/h), 34 Punkte. 2. Christian Sigg (RRC Bern) 22. 3. Marc Mauerhofer (RC Steffisburg) 16. 4. Adrian Vogeli (RRC Bern) 15. 10. Adrian

**Schneider (RRC Bern) Anführer:** 1. Se-bastian Marten (VC Bützberg), 27,75 km in 44:53 (38,432 km/h), 34 Punkte. 2. Mi-chael Klinger (RRC Magglingen) 18. 3. Patrik Habegger (VC Bärau) 18. 4. Thomas Nyffeler (RV Ersigen) 7. 5. David von Arx (CI Ostermündigen) 7. 6. Beat

**Herren (RRC Bern) - Senioren:** 1. Fritz Wenger (VC Meiringen-Brienzi) 28,75 km in 42:05 (40,990 km/h), 32 Punkte. 2. Hanspeter Bürki (RRC Olympia Biel) 21. 3. Herbert Fivian (RRC Olympia Biel) 15. 4. Andreas Michler (RRC Olympia Biel) 9. 5. Hans Wiedmer (RRC Bern) 7.

**Kant.-bernisches Mannschaftsfahren in Ersigen**

**Elite/Amateure:** 1. VC Kerzers (Michael Bieri, Beat Nydegger, Benno Oberson, Thomas Pfister) 95 km in 2:02:21 (44,135 km/h). 2. RV Ersigen (Martin Wyss, Peter Stettler, Andreas Brönnimann, Hans Dietrich) 2:58 zurück. 3. Olympia Biel (Heinz Wermuth, Daniel Galli, René Roth, Tony Haas) 3:20. 4. RRC Bern 7:08. (Thomas Richard, Erwin

Hämmerli, Lorenz Nyffeler, Werner Gasser)

**Junioren:** 1. RC Steffisburg (Mark Mauerhofer, Sven Montgomery, Reto Mosimann, Martin Raaflaub) 60 km in 1:22:04 (43,866 km/h). 2. RRC Bern (Christian Sigg, Valentin Belz, Adrian Schneider, Beat Herren) 3:28 zurück. 3. Olympia Biel/VC Bärau (Thomas Wyttenbach, Michael Jungi, Patrik Hu-ber, Michael Bohnenblust) 3:42. 4. RV Ersi-gen 5:54. 5. Oberhofen/Interlaken 6:44.

**Hobby, Kategorie 1:** 1. CC Bern I (Peter Schär, Hans Guggisberg, Christian Winkler, Lukas Wacker) 1:00:35 (44,566 km/h). 2. VC Meiringen-Brienzi I 2:02 zurück. 3. RC Stef-fisburg I 4:06. 4. Thun 4:07. 5. Tri Team Bern 4:39. - Kategorie 2: 1. Meiringen-Brienzi I (Jürg Luchs, Reto Wyss, Peter Affolter, Wil-liam Marti) 1:03:13 (42,710 km/h). 2. CC Bern II 2:12 zurück. 3. Herzogenbuchsee 2:58.

**8. RRC Bern (Heinz Güntert, Mario Reichen, Marcel Steker, Klaus Walther, 24. RRC-Ban Bern (Samuel Beyeler, Ruedi Mathys, Peter Russenberger, Gerry Spigicher)**

**Stierenberg-Rundfahrt**

**Frauen:** 1. Tamara Poljakowa (Ukr) 59,2 km in 1:35:23 (37,239 km/h). 2. Luzia Zberg (GS Aquamot), gleiche Zeit. 3. Barbara Heeb (GS Aquamot) 0:06 zurück. - Ferner die Bernerinnen: 14. Alexandra Bähler (GS Edco-Lehmann/RRC Bern) 0:41. 36. Fabiola Galli (VC Bärau) 3:47. 44. Renate Gafner (VC Interla-ken) 11:08. 49. Karin Rentsch (RRC Bern)

**GP des Kantons Zürich**

**Profis/Eliteamateure:** 1. Markus Zberg (GS Mazza) 140,4 km in 3:39:41 (38,35 km/h). 2. Philipp Buschor (GS Scott). 3. Beat Huber (GS Schumacher). - Ferner die Berner: 12. Ben Girard (GS Mavic/RRC Magglin-gen). 15. Rolf Huser (GS Wüthrich/RRC Thun). 17. Thomas Wegmüller (GS Festina/Prof).

**Amateur/Senioren:** 1. Remo Hänggi (RRC Otten) 98 km in 2:18:28 (42,49 km/h). 2. Roman Gut (RRC Diessenhofen). 3. Peter Oeh-ninger (VMC Eschenbach). - Ferner die Bern-er: 6. Urs Spycher (RMV Schüpfen), alle gleiche Zeit. 25. Stefan Zaugg (VC Bütz-berg) 0:50 zurück. 26. Peter Zaugg (VMC Zolbrüick). 54. Roger Zbinden (RRC Thun). 58. Christian Sägger (CI Ostermündigen), alle gleiche Zeit. 64. Benno Oberson (VC Kerzers) 2:21. 78. Thomas Richard (RRC Bern) 4:23. 85. Andreas Brönnimann (RV Er-sigen) 4:58. 111. Hans Wiedmer (RRC Bern)

**Frauen, Etappenrennen, Gesamtklasse-ment:** 1. Luzia Zberg (GS Koga-Miyata). 2. Vera Hohlfeldt (De) 1:37,30 zurück. 3. Jeje-na Ogoj (Ukr) 1:58,90. - Ferner die Bernerin-nen: 4. Alexandra Bähler (GS Edco/RRC Bern) 2:52,50.

**MTB**

**Delirium Down-hill, Discosa Sasso della Boggia Airola 4 luglio**

**Elite:** 1. Alfredo Rigamonti (Muralt). 2. Patrik Griessen (Zweisimmen). 3. Lari Jorgensen (Radelfingen). 4. Gerard Bal-denpeyer (Nidau). 5. Jakob Lieberherr (Ebnat Kappel). 6. Adrian Lutz (Bremgar-ten). 7. Thomas Martin (Sonthofen). 8. Ueli Luginbuhl (Krattingen). 9. Albert Gianini (Rivera). 10. Hanspeter Stöckli (Ge-roldswil). -

**Bantiere-Rundfahrt**

**Junioren:** 1. Beat Blum (Pfaffnau) 91,5 km in 2:22:08. 2. Patrick Stauble (Sulz). - Ferner: 6. Reto Bergmann (CI Ostermündigen). 8. Raf-fael Schar (Oberhofen), alle gl. Zeit. 9. Paolo Da Costa (CIO) 2:37 zurück. 10. Christian Sigg (RRC Bern) gl. Z. 14. Marco Tschanz (Thun) 4:12. 15. Marcel Gafner (Interlaken). 16. Mark Mauerhofer (Steffisburg). 18. Adrian Schneider (RRC Bern). 19. Martin Raaflaub. 25. Reto Mosimann 26. Sven Montgomery (alle Steffisburg) gl. Z. 27. Ro-ber Gehrig (Ersigen) 9:47. 30. Michael Boh-nenblust (Bärau) 36. Valentin Belz (RRC Bern)

**Anführer:** 1. Steve Zampieri (Colombier) 54,9 km in 1:30:22. 2. Sebastian Marten (Bützberg) 5:52 zurück. 3. Michael Klinger (Magglingen) 4. Roland Rufener (Oberho-fen) gl. Z. 5. David von Arx (CIO) 7:35. 6. Pa-trik Habegger (Bärau). 7. Pascal Zetzelter (Kerzers). 8. Mark Schüpbach (Bärau). 10. Beat Herren (RRC Bern).

**Swiss Girls in USA**

Trotz übermächtiger amerikani-scher Gegnerschaft (21 Teams und 84 Amerikanerinnen, darun-ter vier Equipen mit den neuen Profi-Fahrerlizenzen) schlug sich das von Rolf Just und Joe Erdin geleitete Schweizer Frauen-Team mit Barbara Erdin, Evelyne Mül-ler, Alexandra Bähler und Bea Angele im über fünf Tage und sieben Etappen führenden «Ida-ho International Womens Chal-lenge» respektabel. Wenige Zen-timeter fehlten «Baba» im 54-km-Kriterium vom Boise, dem fünf-ten Teilstück, zum Etappensieg, den sie als Zweite knapp der Amerikanerin Alison Dunlap überlassen musste. Schon tags zu-vor hatte das Schweizer Team in zwei Zeitfahren imponiert, am Vormittag als Siebte im 44 km langen Mannschafts-Zeitfahren und am Nachmittag im 3,2 km langen Bergzeitfahren. Dieses beendeten Erdin als Sechste und Müller als Siebte (Siegerin die ein weiteres Comeback gebende Re-becca Twigg). Bähler hatte ihren besten Tag in der bergigen zwei-ten Etappe, die während 50 von 96 km bis in Höhen von 2100 Metern über Meer anstieg, als sie den 14. Rang erreichte. Angele, im Vorjahr Publikumslieb-ling einer Marathonetappe war im 20-km-Schlusszeitfahren 23. Weil sich alle Schweizerinnen in allen Etappen fast ausnahmslos im ersten Drittel plazierten und in der Endabrechnung auf den Plätzen 16 (Erdin), 19 (Bähler), 27 (Mül-ler) und 37 (Angele) figurieren, reichte dies zum sechsten Team-Gesamtrang, in einem von der Amerikanerin Jeanne Golay ge-wonnenen Rennen.

**Bergrennen Sierre-Loye**

**Profi/Elite/Amateure:** 1. Laurent Dufaux (GS Once/Prof) 51,4 km in 1:20:31 (38,30 km/h). 2. Sylvain Golay (GS Mazza), gleiche Zeit. 3. Karl Kalin (GS Gerber/Prof) 0:12 zu-rück. - Ferner die Berner: 5. Thomas Weg-müller (GS Festina/Prof) 0:40.



## RRCB - AGENDA

- 20.8.1993 III. Quartalsversammlung Bürgerhaus  
21.8. Jubiläumsfest 60 Jahre RRCB im Pfadiheim Worb  
22.8. Schweizermeisterschaft Junioren St-Maurice  
22.8. Nat. Bergrennen Bowil - Chuderhüsi  
29.8. Kant. Kriterium Ostermundigen  
4.9. 22. Nat. Radsporttag Münsingen  
12.9. Kant. Bergrennen Brienz - Axalp  
18.9. Nat. Bergrennen Biel - Magglingen  
19.9. Clubzeitfahren  
Besammlung: 9 Uhr Pneu Fahrni Niederwangen  
17.10. RRCB-Fuchsjagd  
Besammlung: 9 Uhr Schützenmatte  
24.10. Kant. Quer Büren  
31.10. Nat. Quer Langnau  
7.11. Kant. Quer Schüpfen  
14.11. Kant. Quer Stettlen  
20.11. RRCB-Kegelmeisterschaft  
Beginn: 18 Uhr Bären Köniz  
28.11. Kant. Quer Bützberg  
3.12. RRCB-Hauptversammlung Bürgerhaus
- 
- 

### TRAINING FÜR RENN- UND HOBBYFAHRER

bis Ende September

- jeden Dienstag : 18.30 Uhr Forstzentrum Länggasse  
und  
jeden Donnerstag : 18.00 Uhr BUGRA Wabern

Beginn Wintertraining

Hallentraining (ab 22. Oktober)

- jeden Freitag : 20 Uhr Turnhalle Schosshalde

Lauftraining (ab 19. Oktober)

- jeden Dienstag : 19 Uhr Sek. Schulhaus Köniz